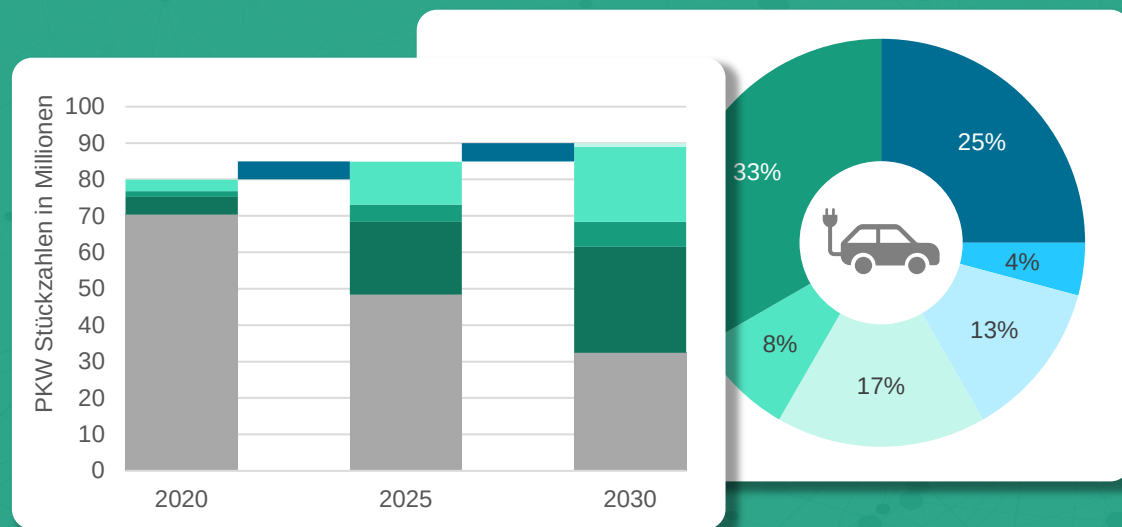


E-MAPP 2

Präsentation der Studienergebnisse

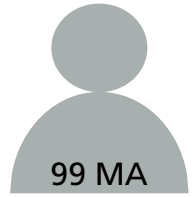
Vortrag: Dipl.-Ing. Alessandro Sala



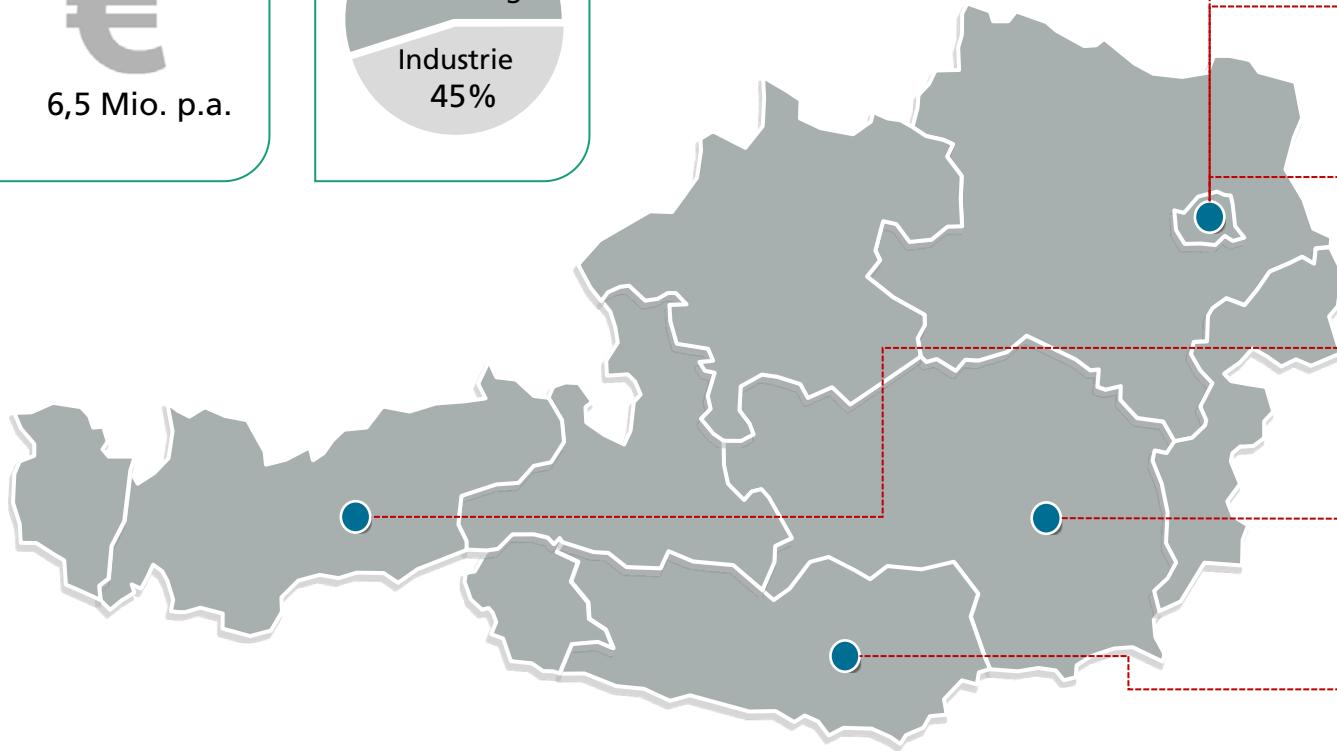
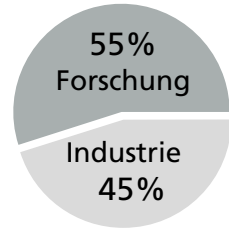
Fraunhofer Austria Research GmbH

100% Tochter der Fraunhofer Gesellschaft, Gründung 2008

Zahlen, Daten, Fakten (GJ-2020)



6,5 Mio. p.a.



Geschäftsbereich
**Fabrikplanung und
Produktionsmanagement**

Geschäftsbereich
**Logistik und
Supply Chain Management**

Geschäftsbereich
**Advanced Industrial
Management**

Innovationszentrum
**Digitale Transformation
der Industrie**

Geschäftsbereich
Visual Computing

Innovationszentrum
**Digitalisierung und künstliche
Intelligenz KI4LIFE**

E-MAPP 2

Ziele der Studie

1. Wertschöpfungseffekte



2. Beschäftigungseffekte



3. Qualifizierungsbedarfe

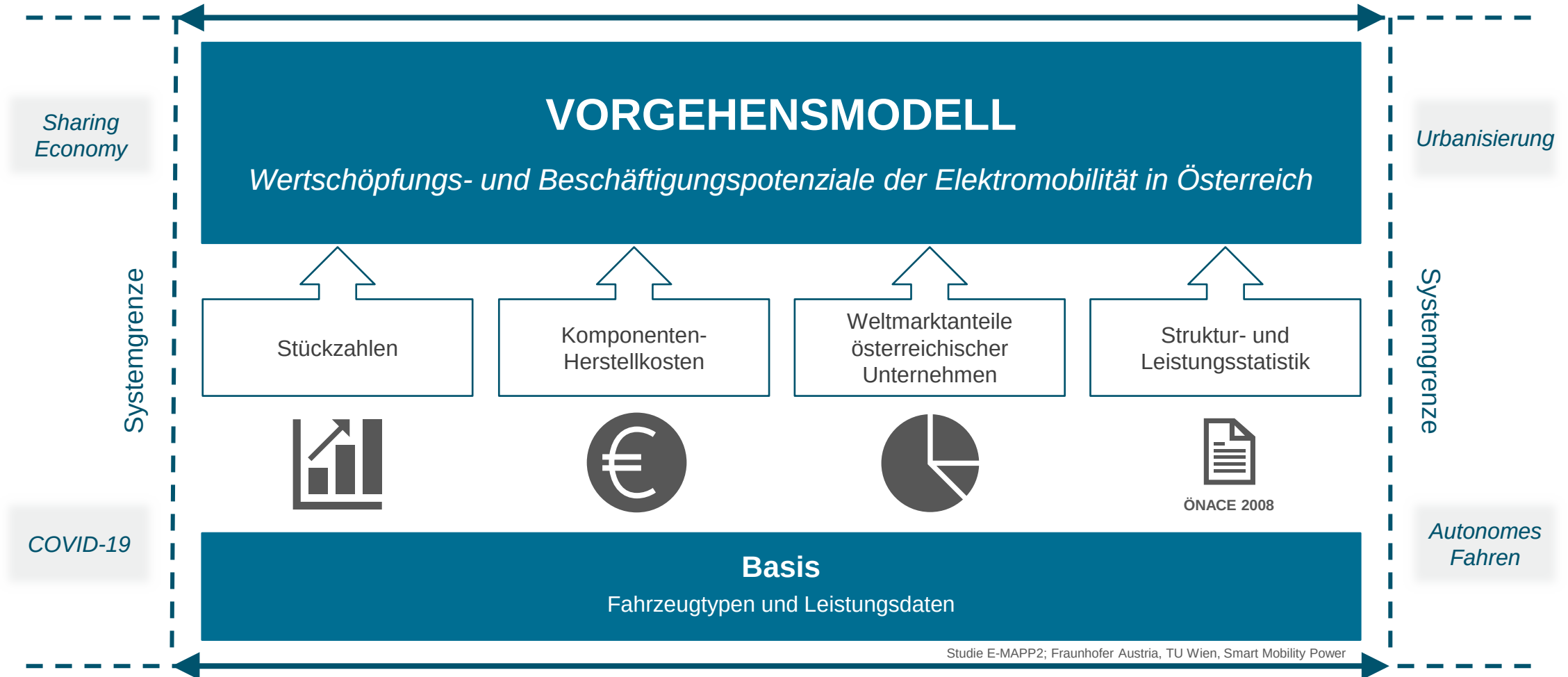


4. Handlungsempfehlungen



Methodisches Vorgehen

Vorgehensmodell & Systemgrenze



E-MAPP 2

Studienergebnisse

1. Wertschöpfungseffekte



2. Beschäftigungseffekte



3. Qualifizierungsbedarfe

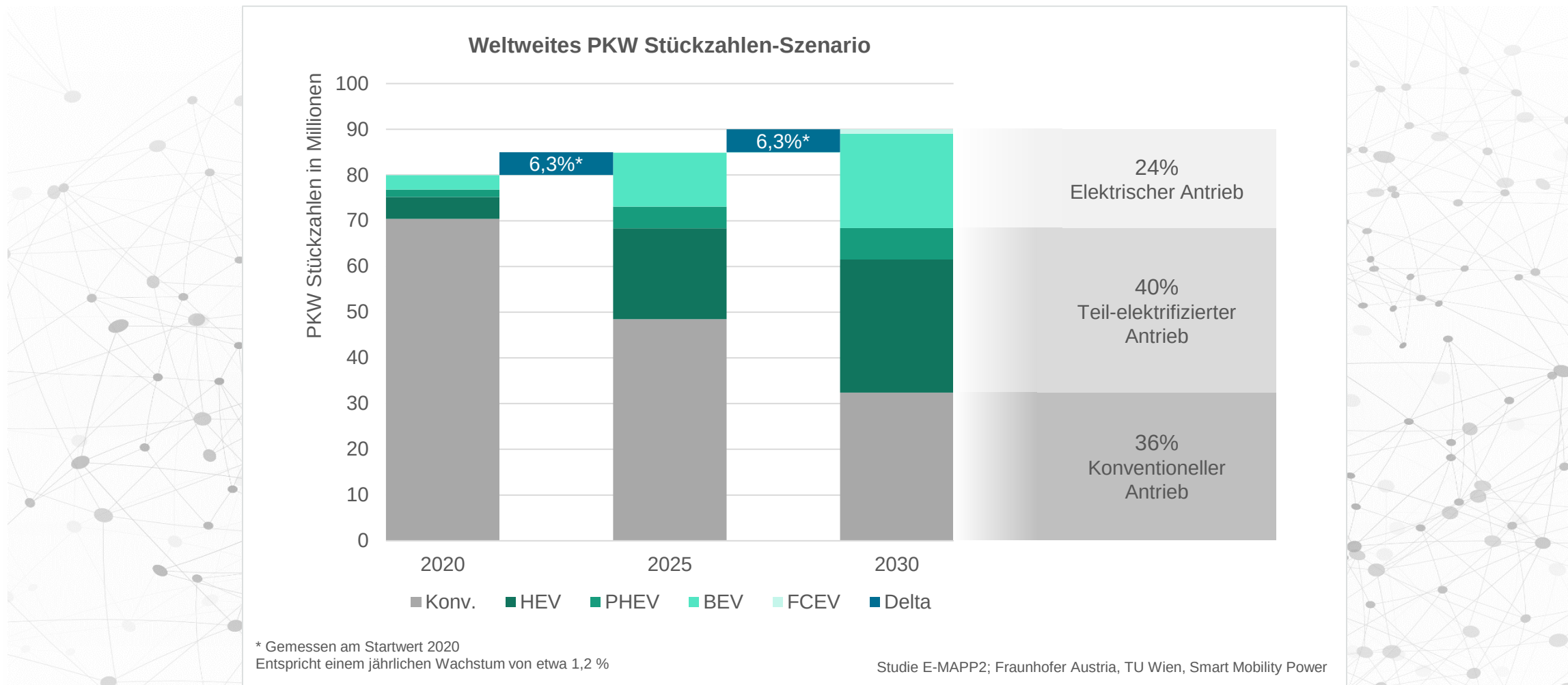


4. Handlungsempfehlungen



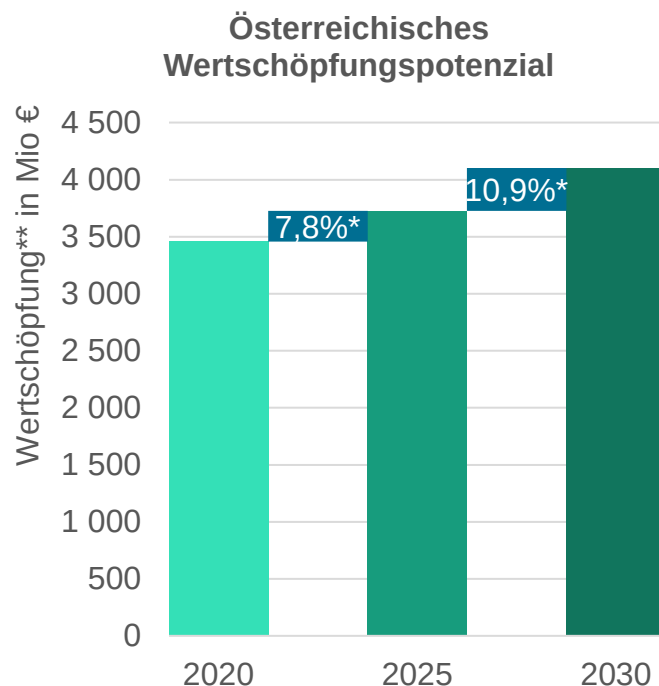
Wertschöpfungs- und Beschäftigungspotenziale für Österreich

Stückzahlenszenario der verkauften PKW nach Antriebsart bis 2030



Wertschöpfungs- und Beschäftigungspotenziale für Österreich

Österreichisches Wertschöpfungspotenzial und Beschäftigungspotenzial

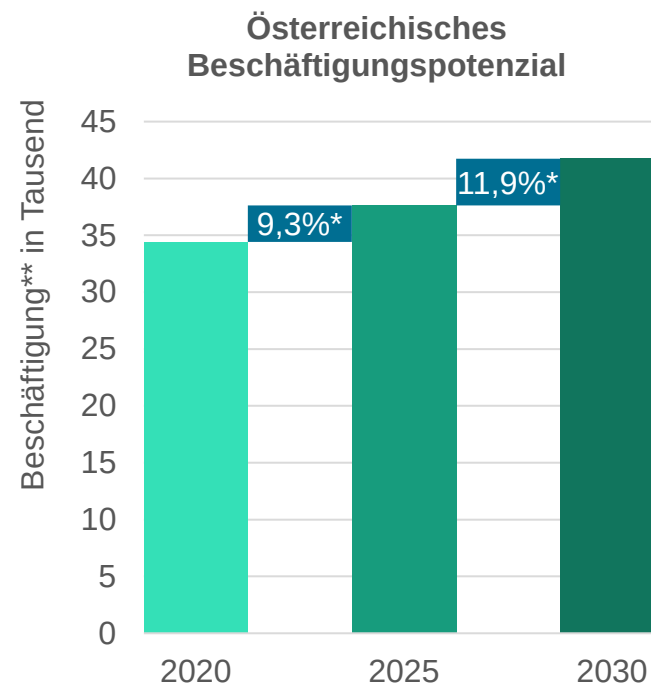


■ Delta

■ Wertschöpfungspotenzial Österreich**

*Gemessen am Startwert 2020

**Umfasst nur direkte Wertschöpfung im Bereich der PKW Produktion (keine Berücksichtigung von Dienstleistungen sowie vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsprozessen)
Entspricht einem jährlichen Wachstum von etwa 1,7 %



■ Delta

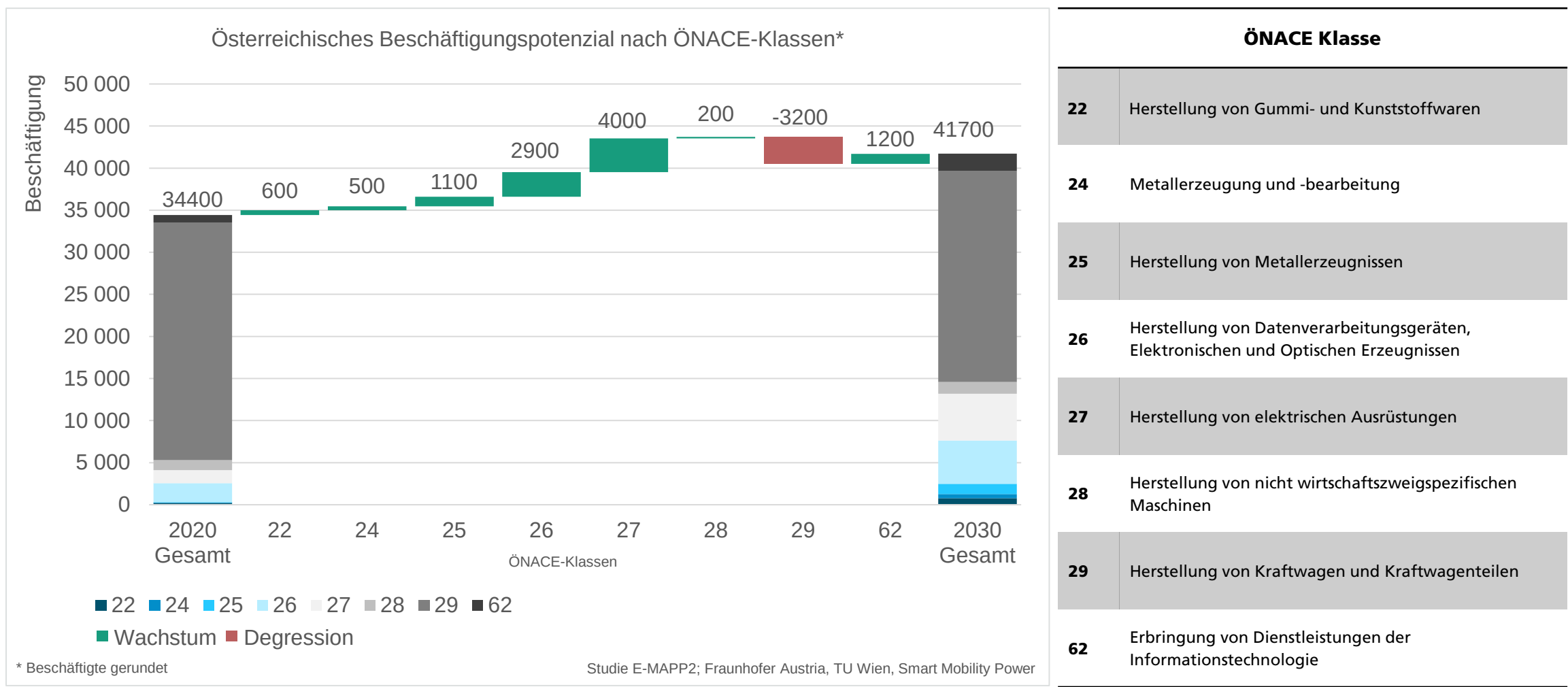
■ Beschäftigungspotenzial Österreich**

*Gemessen am Startwert 2020

**Umfasst nur direkt Beschäftigte im Bereich der PKW Produktion (keine Berücksichtigung von Dienstleistungen sowie vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsprozessen)
Entspricht einem jährlichen Wachstum von etwa 1,9 %
Studie E-MAPP2; Fraunhofer Austria, TU Wien, Smart Mobility Power

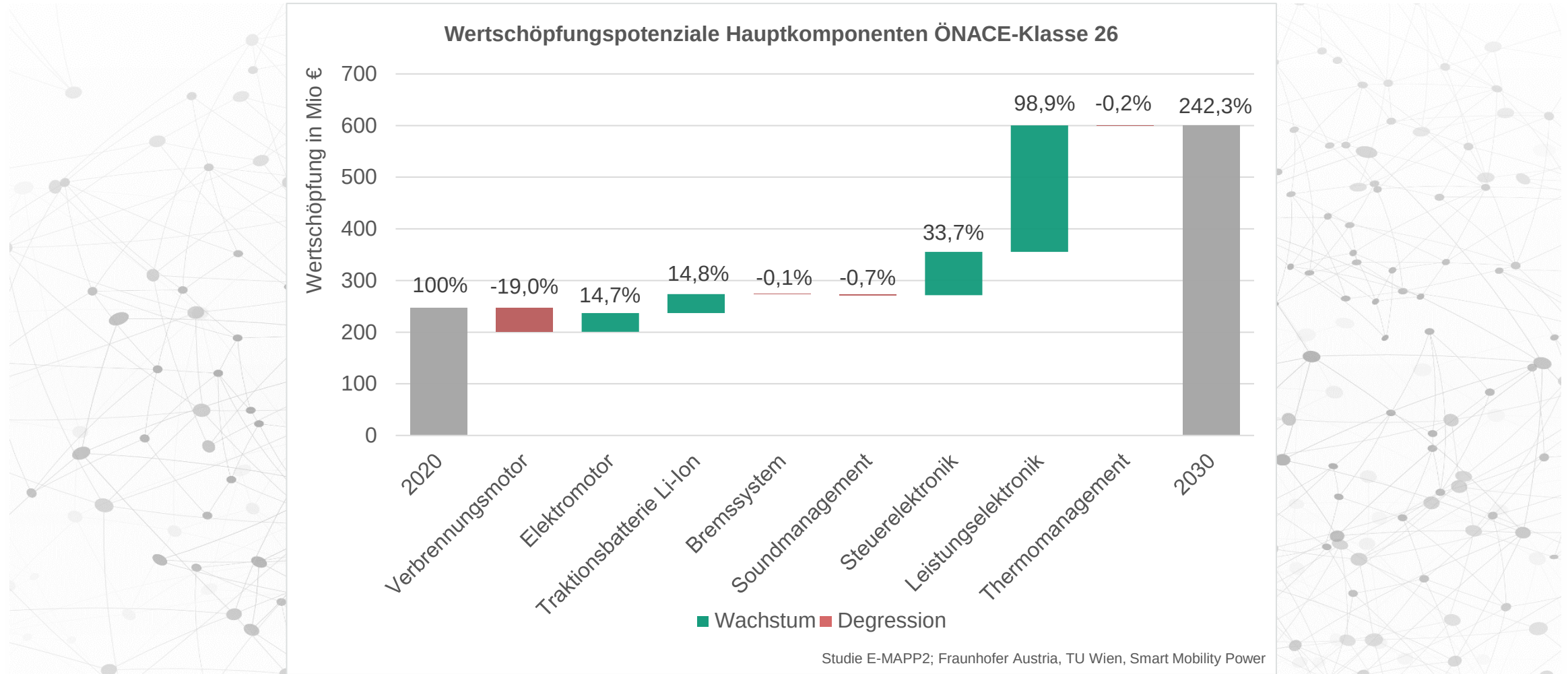
Wertschöpfungs- und Beschäftigungspotenziale für Österreich

Beschäftigungsentwicklung nach ÖNACE-Klassen



Wertschöpfungs- und Beschäftigungspotenziale für Österreich

Wertschöpfungspotenziale auf Hauptkomponentenebene – ÖNACE-Klasse 26



E-MAPP 2

Studienergebnisse

1. Wertschöpfungseffekte



2. Beschäftigungseffekte



3. Qualifizierungsbedarfe

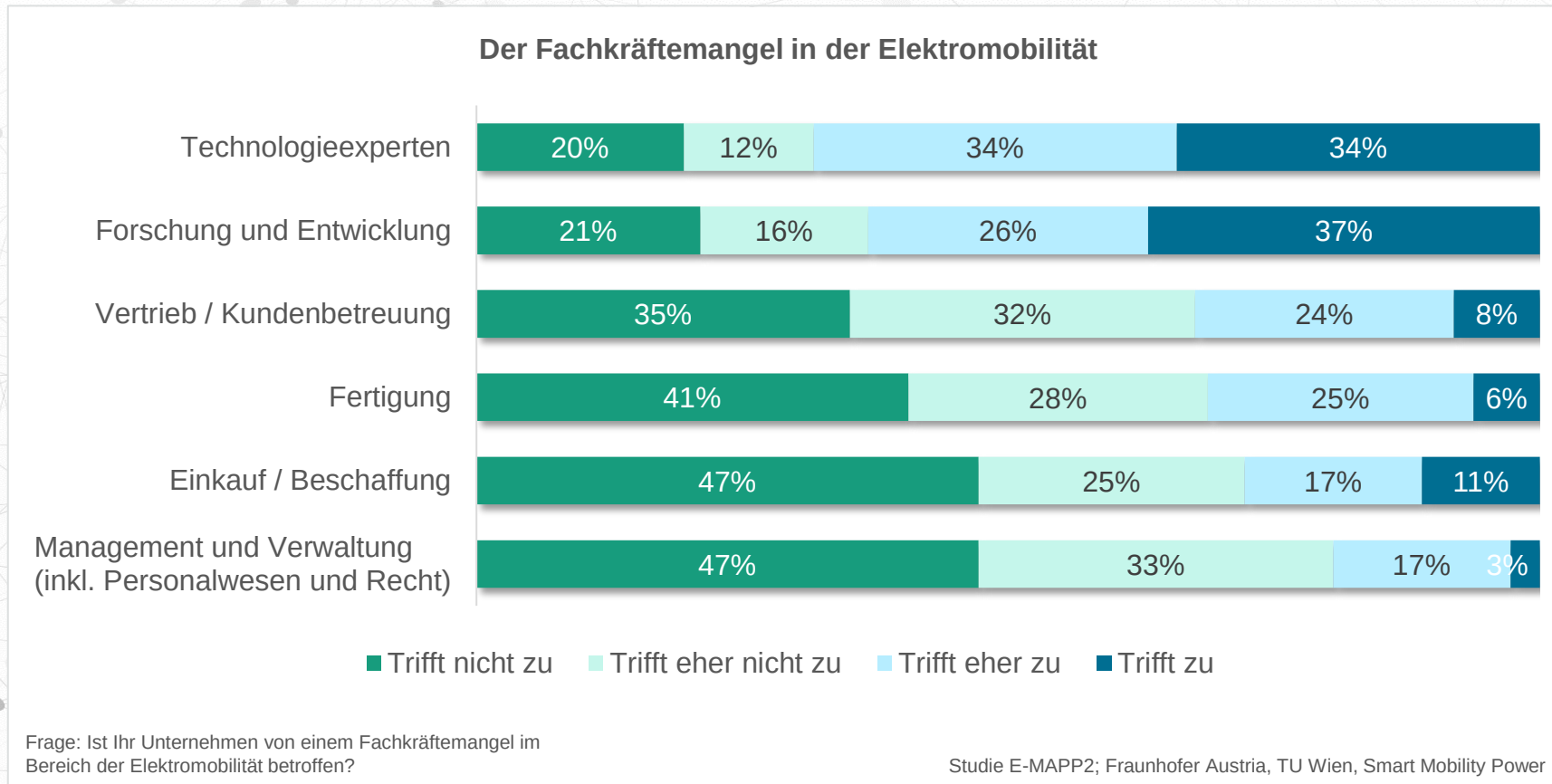


4. Handlungsempfehlungen



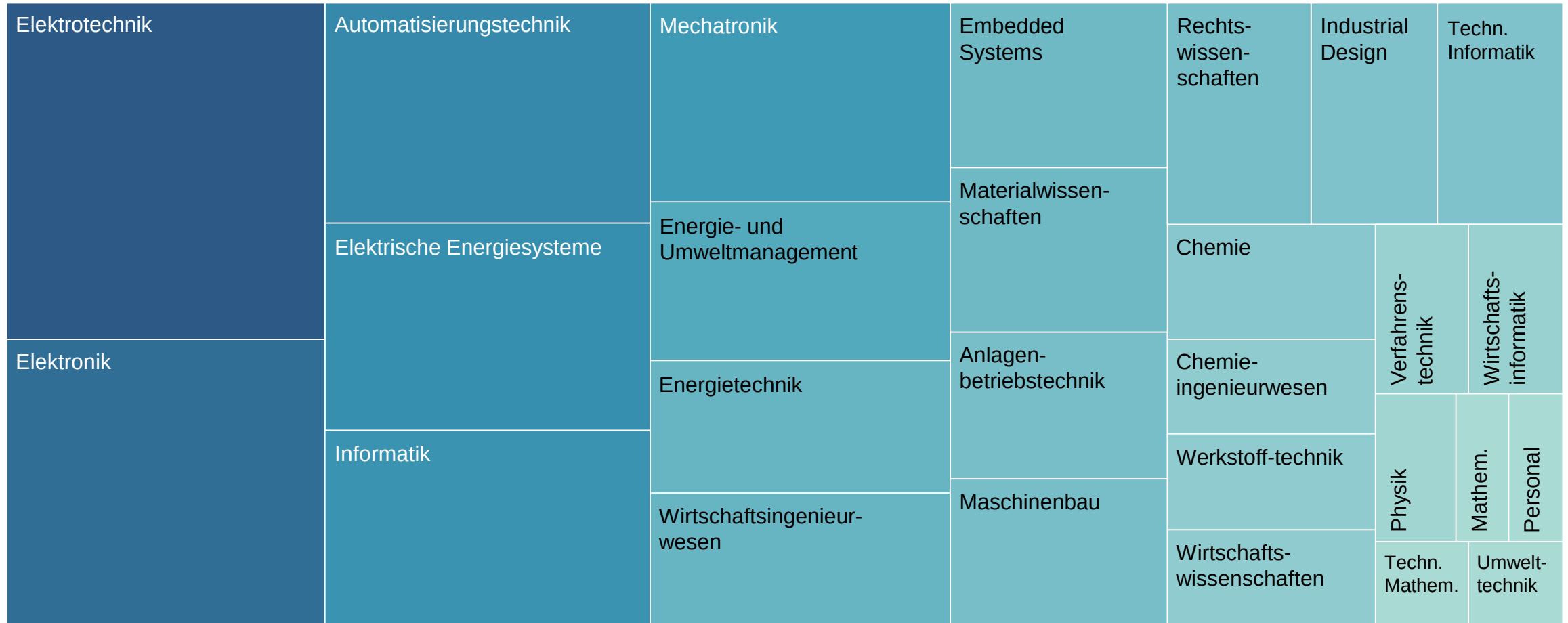
Personal- und Qualifizierungsbedarfe für die Elektromobilität

Einschätzung des Fachkräftemangels auf Bereichs- und Funktionsebene



Personal- und Qualifizierungsbedarfe für die Elektromobilität

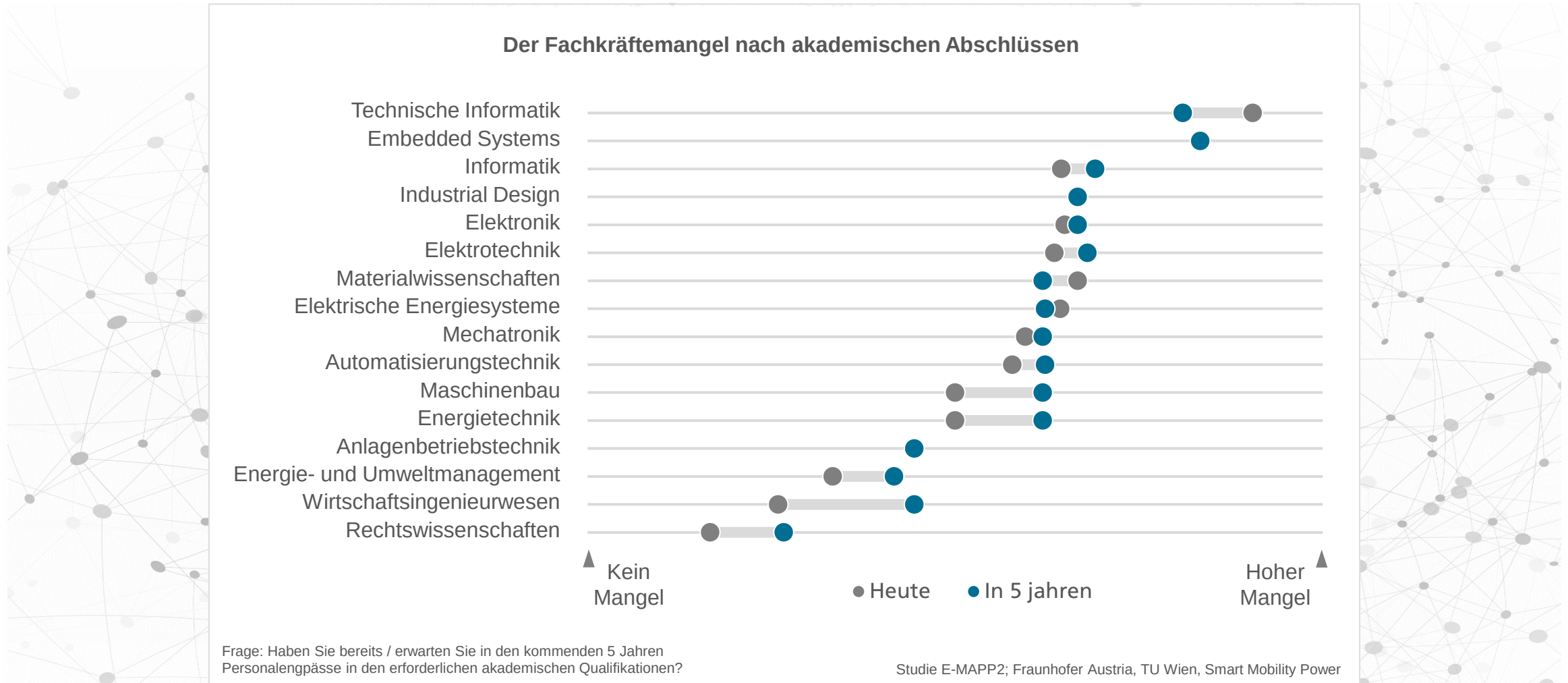
Akademische Qualifikationen für die Elektromobilität nach Anzahl der Nennungen



Studie E-MAPP2; Fraunhofer Austria, TU Wien, Smart Mobility Power

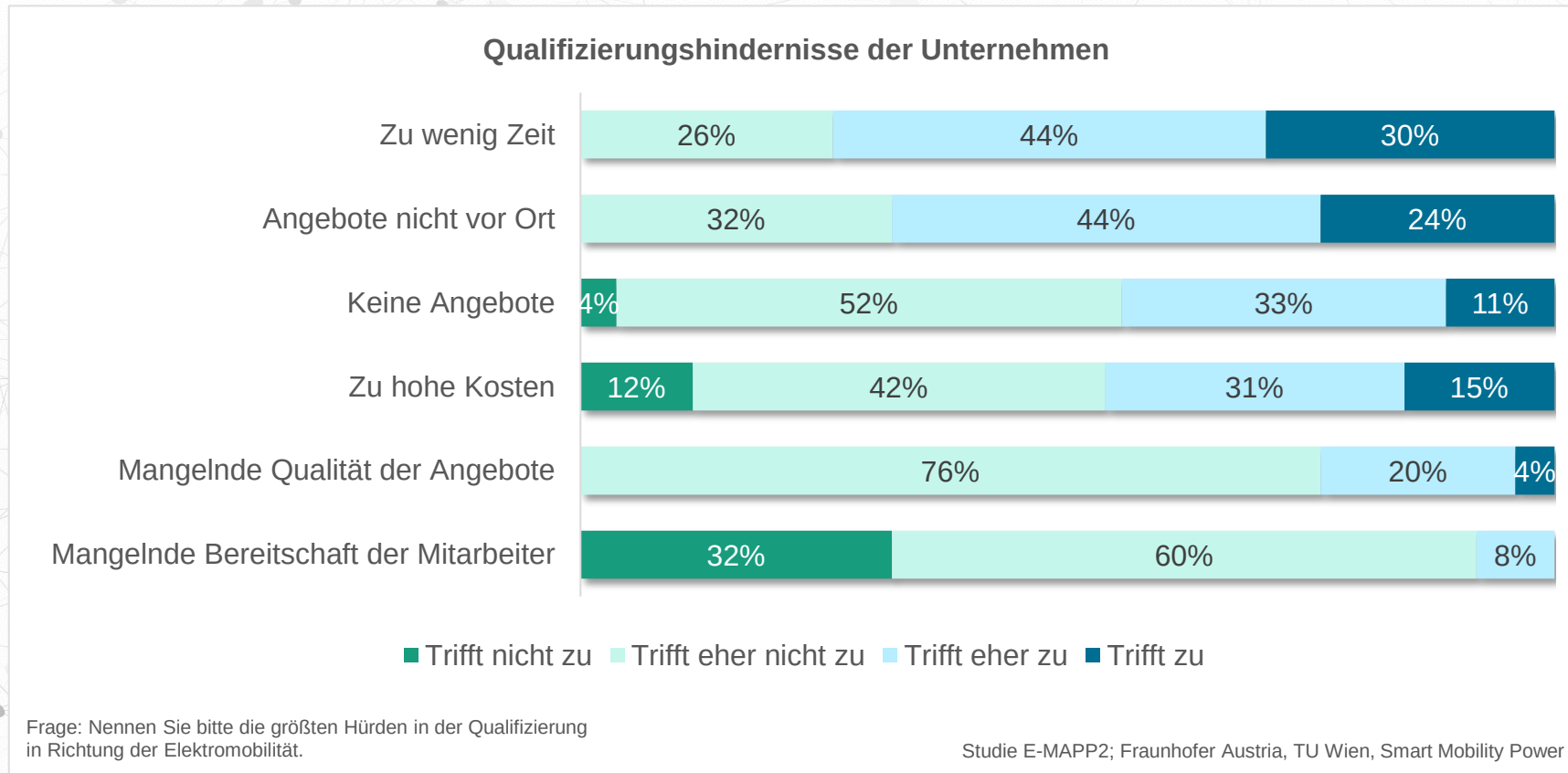
Personal- und Qualifizierungsbedarfe für die Elektromobilität

Aktueller und zukünftig erwarteter Fachkräftemangel nach akademischen Abschlüssen



Personal- und Qualifizierungsbedarfe für die Elektromobilität

Qualifizierungshindernisse der Unternehmen



E-MAPP 2

Studienergebnisse

1. Wertschöpfungseffekte



2. Beschäftigungseffekte



3. Qualifizierungsbedarfe

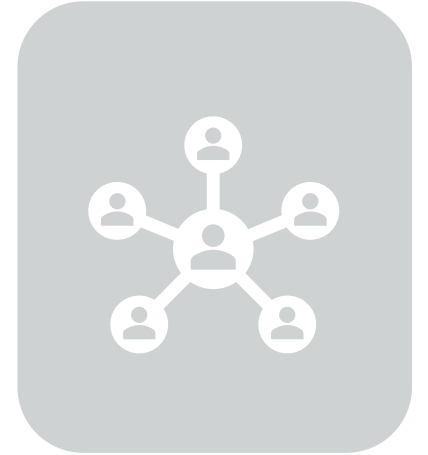


4. Handlungsempfehlungen



Handlungsempfehlungen

Auszug | Öffentliche Hand



- Intensivierung der Infrastrukturförderung
- Imagekampagnen zur Steigerung der Standortattraktivität: Tech-Standort Österreich
- Kooperationen fördern durch Netzwerktreffen, themendurchgängige Programme und Plattformen
- Hybride als Übergangstechnologien auf dem Weg zur »Zero Emission Mobility« adressieren
- Regulatorik: Reduktion der Errichtungs-, Betriebs- und Nutzungsbarrieren

Handlungsempfehlungen

Auszug | Bildungseinrichtungen und Qualifizierungsanbieter



- Stärkere Integration von KMU Anforderungen
- Kompetenzanforderungen: Standardisierung und Vermarktung des Schulungsangebots
- Studiengänge: Spezialisierung und Fokussierung neuer Technologien
- Elektrifizierung durch Digitalisierung
- Fokus auf Qualifizierung der nicht direkt betroffenen Berufsgruppen & Nachqualifizierung

Handlungsempfehlungen

Auszug | Industrie



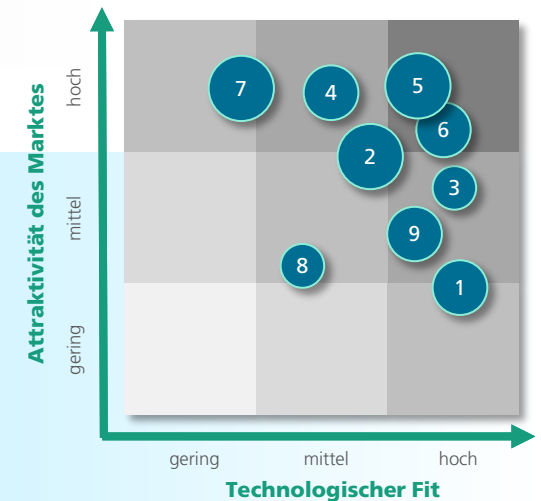
- Strategieentwicklung und Ausarbeitung der eigenen Kernkompetenzen
- Definition aufzubauender Kompetenzen & Kooperationen
- Positionierung eines Leistungsangebots in der Elektromobilität

Projektbericht Fraunhofer Austria – Geschäftsfeldentwicklung bei MAPLAN

Wolfgang Meyer, Geschäftsführer der MAPLAN GmbH:

„Dieses Projekt hat uns neue Blickwinkel eröffnet und geholfen wieder „über den Tellerrand“ zu schauen, um neue Marktpotentiale zu erkennen und mittelfristig deutlich stabiler Krisen zu trotzen!“

Bericht: https://www.fraunhofer.at/de/presse/news/Krisensicher_durch_Diversifikation.html



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fraunhofer Austria
Theresianumgasse 7 | 1040 Wien

Technische Universität Wien IFA
Getreidemarkt 9 | 1060 Wien

Smart Mobility Power GmbH
Singrienergasse 4-6 | 1120 Wien

Kontakt



Dipl.-Ing. Alessandro Sala
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Fraunhofer Austria
alessandro.sala@fraunhofer.at

Studienergebnisse

<https://www.klimafonds.gv.at/press/e-mapp2/>